

Wer bestimmt die Regeln in der Weltwirtschaft?

Strategien zur Weltverbesserung

11. bis 12. Juli 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit
Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e. V.
Wirtschaftsgilde e. V.

Wer bestimmt die Regeln in der Weltwirtschaft?

Die Weltwirtschaft befindet sich in einer Übergangsphase. Die Nationalstaaten verlieren an Bedeutung, regionale Zusammenschlüsse und internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen oder die Welthandelsorganisation haben aber große Schwierigkeiten in der Festsetzung neuer Rahmenbedingungen.

Viele Menschen erleben diese globalen Veränderungen als Verunsicherung. Einerseits profitiert die deutsche Wirtschaft enorm von dieser Globalisierung. Andererseits werden die sozialen Standards in Europa mit dem Hinweis auf die Globalisierung infrage gestellt. Gleichzeitig steigt die weltweite ökologische Belastung immer weiter an und die Versuche gemeinsamer Lösungsstrategien sind bisher wenig ermutigend.

Von Seiten der Politik und der Wirtschaftsverbände wird gerne behauptet, man müsse sich den neuen Regeln in der Weltwirtschaft anpassen, dazu gäbe es keine Alternative. Die Globalisierung des wirtschaftlichen Handelns wird aber nur dann zu mehr Wohlstand und Gerechtigkeit in der Welt führen, wenn sie sich auf gemeinsame Grundregeln und Werte stützt und nicht in einen Wettstreit ohne Regeln ausartet.

Wir wollen auf dieser Tagung der Frage nachgehen, wer die Regeln der Weltwirtschaft bestimmt und wie wir diese beeinflussen können.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie
Bad Boll

Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Georg Lämmelin, Wirtschaftsgilde e. V.
Martin Priebe, Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V.

Freitag, 11. Juli 2014

- 17:00** **Begrüßung**
Prof. Dr. Jörg Hübner, Direktor, Ev. Akademie Bad Boll
- 17:15** **Wer bestimmt die Regeln in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen?**
Prof. Dr. Michael von Hauff, Universität Kaiserslautern
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Überleben in Katonida.
Ein Planspiel zur Globalisierung**
- 21:00** **Begegnungen im Café Heuss**

Samstag, 12. Juli 2014

- 8:00 Andacht**
Dr. Dieter Heidtmann
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 TIIP und die Alternativen – Konzepte zur Global Governance**
Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Universität Mannheim (angefragt)
- 10:30 Kaffee/Tee**
- 11:00 Parallele Foren:**
- 1. Wer bestimmt die Sozialstandards in der Weltwirtschaft?**
Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Universität Mannheim (angefragt)
- 2. Welche Rolle spielen die Weltreligionen in der Globalisierung?**
Dr. Stephan Schlenzog, Weltethos-Institut Tübingen (angefragt)
- 3. Nachhaltigkeit in der Lieferkette**
Maurizio Gasperi, DNWE
- 13:00 Mittagessen**
- 14:00 „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten können das Gesicht der Welt verändern ...“ – Praktische Beispiele zur Weltverbesserung**
Manuela Waitzmann, Oikocredit
Gabi Ludwig, Weltladen Backnang GmbH (angefragt)
Martin Priebe, DNWE
Berta van Schoor, Transparency international
- 15:30 Tagungsende mit Kaffee und Kuchen**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dagmar Bürkardt
Dieter Heidtmann
Sekretariat Romona Böld
Telefon 0 7164 79-347
Telefax 07164 79-5347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

62 08 14

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
1. Juli 2014. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung

Sie können sich auch online
anmelden unter:
[www.ev-akademie-boll.de/
programm/](http://www.ev-akademie-boll.de/programm/)

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00 €

Preise für Vollpension

EZ Dusche/WC 91,30 €

Zweibettzimmer
Dusche/WC 78,30 €**Verpflegung**ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 34,50 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087Bad Boll
Telefon 07164 - 79 0
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise**mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

Bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.

Ermäßigung

Studierende können bei der Wirt-
schaftsgilde eine Übernahme der
Tagungsgebühr und der Kosten
für Vollpension beantragen.
Der Fonds zur Erstattung der Tag-
ungskosten ist jedoch begrenzt.
Bitte vermerken Sie Ihren
Wunsch auf Kostenerstattung
bei der Anmeldung. Spätere An-
träge können nicht berücksich-
tigt werden.

Zielgruppe

Verantwortliche in Unterneh-
men, Kirche und Gesellschaft;
Studierende der Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften,
Menschen mit Interesse an
Wirtschafts- und sozioethischen
Fragen

Tagungsleitung

Dagmar Bürkardt,
Studienleiterin Arbeitsmarkt-
und Sozialpolitik, Wirtschafts-
konzepte, Evangelische Akade-
mie Bad Boll

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann,
Studienleiter Wirtschaftspolitik
und Wirtschaftsethik, Evangeli-
sche Akademie Bad Boll

Mitwirkende

Maurizio Gasperi,
Leitungskreis des DNWE und
Leiter des DNWE Themenforums
Unternehmensethik in der
Supply Chain,
Geschäftsführer, Managecon,
Ammerbuch

Prof. Dr. Georg Lämmlein,
Vorstand Wirtschaftsgilde e. V.,
Mannheim

Prof. Dr. Nick Lin-Hi,
Universität Mannheim
(angefragt)

Gabi Ludwig,
Geschäftsführerin, Weltladen
Backnang GmbH, Backnang
(angefragt)

Martin Priebe,
Vorsitzender, Regionalforum
Baden-Württemberg, Deutsches
Netzwerk Wirtschaftsethik,
Stuttgart

www.ev-akademie-boll.de

Dr. Stephan Schlenzog,
Geschäftsführer, Weltethos-
Institut Tübingen (angefragt)

Berta van Schoor,
Stv. Leiterin, Regionalgruppe
Baden-Württemberg, Transpa-
rency International, Stuttgart

Prof. Dr. Michael von Hauff,
Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik
und internationale Wirtschafts-
beziehungen der Universität
Kaiserslautern

Manuela Waitzmann,
Geschäftsführerin, Oikocredit
Förderkreis Baden-Württemberg
e. V., Stuttgart

In Kooperation mit:

WIRTSCHAFTSGILDE e.V.

Evangelischer Arbeitskreis für Wirtschaftsethik und Sozialgestaltung